



## Infobrief „Dialog Energieeffizienz“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser September-Ausgabe des Infobriefs „Dialog Energieeffizienz“ möchten wir an die bisherigen Ausgaben anknüpfen. Der kostenfreie Informationsdienst unterstützt Sie bei der Information Ihrer Mitglieder und Kunden in Unternehmen, Privathaushalten und Kommunen rund um das Thema Energieeffizienz. Im Fokus stehen dabei aktuelle Entwicklungen, Termine und natürlich die Förderprogramme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

### Die Themen im Überblick:

- **In eigener Sache:** Das BMWi hat die **Deutsche Energie-Agentur (dena)** mit der aktiven Ausgestaltung des **Dialog Energieeffizienz** im Rahmen seiner Informations- und Aktivierungskampagne „Deutschland macht's effizient!“ betraut. Damit gibt es nicht nur neue Ansprechpartner, sondern auch ein neues Arbeitsprogramm.
- **Unternehmen:** Die Bundesregierung und die Verbände der deutschen Wirtschaft vereinbaren die **Fortsetzung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke** um weitere fünf Jahre. Neben dem Kernthema Energieeffizienz sollen zunehmend Klimaschutzmaßnahmen Eingang finden.

### Aktueller Hinweis

- **BMWi startet Matching Plattform für Schutzausrüstung (MAPS)** um Erwerb hochwertiger Schutzmasken für Unternehmen, Behörden und weitere Akteure zu erleichtern

Nutzen Sie die Informationen aus unserem Infobrief auf Ihrer Webseite, in Ihrem Newsletter oder Terminkalender. Für die redaktionelle Veröffentlichung genügt der Quellenhinweis „BMWi, Infobrief Dialog Energieeffizienz, Ausgabe September 2020“.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr BMWi

## In eigener Sache

Dena betreut  
Dialog  
Energieeffizienz

### **Deutsche Energie-Agentur (dena) richtet Geschäftsstelle ein und betreut ab sofort im Auftrag des BMWi den „Dialog Energieeffizienz“.**

Im Rahmen der Informations- und Aktivierungskampagne „Deutschland macht`s effizient!“ richtet sich der „Dialog Energieeffizienz“ an die Vertretungen zentraler Akteure der Energiewende in Deutschland. Ziel ist es, gemeinsam Energieverbraucher gezielt über Energieeffizienz-Maßnahmen zu informieren. Nur im Erfahrungsaustausch mit Multiplikatoren kann erreicht werden, dass noch mehr Unternehmen, Kommunen und private Haushalte finanziell geförderte Energieeffizienzmaßnahmen kennen, umsetzen und so die Energie- und Wärmewende weiter voranbringen.

Mit der dena hat das BMWi eine erfahrene Agentur beauftragt - die seit 20 Jahren die Energiewende aktiv vorantreibt. Die dena wurde im Jahr 2000 mit dem Auftrag gegründet, an der Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft zu agieren. Heute ist sie bestens vernetzt und versteht sich selbst als Kompetenzzentrum für die angewandte Energiewende. Pro Jahr bringt die dena in rund 100 nationalen und internationalen Projekten Partner aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Die Gesellschafter der dena sind die Bundesrepublik Deutschland und die KfW Bankengruppe. Vorsitzender der Geschäftsführung ist Andreas Kuhlmann, Geschäftsführerin ist Kristina Haverkamp.

Die nun bei der dena eingerichtete „Geschäftsstelle Dialog Energieeffizienz“ fungiert als zentrale Anlaufstelle für alle Interessierten und Akteure. Aus Berlin koordiniert und intensiviert sie den Dialog, indem sie Fachinformationen für die Kampagne „Deutschland macht`s effizient!“ bereitstellt und mit digitalen sowie Präsenzveranstaltungen einen direkten Dialog anbietet.

### **Sie erreichen die Geschäftsstelle über**

E-Mail: [dialog-energieeffizienz@dena.de](mailto:dialog-energieeffizienz@dena.de)

Telefon: (030) 66 777 900 (Servicezeiten: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-15 Uhr)

Postanschrift:

Geschäftsstelle Dialog Energieeffizienz  
c/o Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)  
Chausseestraße 128A  
10115 Berlin



Foto: BMWi/Susanne Eriksson

## Energieeffizienz in Unternehmen

Fortsetzung  
Initiative  
Energieeffizienz-  
netzwerke

### **Bundesregierung und Verbände der Wirtschaft vereinbaren Fortsetzung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke und starten Initiative für mehr Klimaschutz**

Das BMWi und das Bundesumweltministerium (BMU) haben am 14. September 2020 gemeinsam mit Verbänden und Organisationen der Wirtschaft die Fortsetzung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke unterzeichnet. Um das Thema Klimaschutz erweitert, soll das erfolgreiche NAPE-Instrument bis Ende 2025 bis zu 350 neue Netzwerke etablieren und damit bis zu sechs Millionen Tonnen Treibhausgas-Emissionen pro Jahr einsparen.

### **Erfolgreicher Klimaschutz durch Know-how-Transfer**

Ein Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk besteht aus 8 bis 15 Unternehmen. Jedes Unternehmen entwickelt mit Hilfe eines erfahrenen Energieberaters ein Einsparziel und individuelle Maßnahmen. In einem professionell begleiteten Erfahrungsaustausch setzen sich die Unternehmen dann ein gemeinsames Ziel für ihre Netzwerkarbeit. Bei der Umsetzung profitieren die beteiligten Unternehmen vor allem vom gegenseitigen Knowhow-Transfer, zum Beispiel über besonders effiziente Technologien, neue Betriebskonzepte oder Fördermöglichkeiten.

Die unterzeichnenden Verbände und Organisationen der Wirtschaft haben

zugesagt, die Verbreitung von Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerken bei Unternehmen zu fördern, zum Beispiel indem sie als Initiatoren von Netzwerken auftreten. Die Bundesregierung wird unter anderem durch Informationen und Instrumente für die praktische Durchführung zum Erfolg der Initiative beitragen, unter anderem durch das Bereitstellen einer Geschäftsstelle und ein begleitendes Monitoring. Zusätzlich unterstützen zahlreiche regionale Koordinatoren die Initiative als Ansprechpartner vor Ort. Die Erfolge der Netzwerke werden durch ein jährliches Monitoring ausgewertet.

#### **4. Jahresveranstaltung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke am 6. Oktober 2020**

Die Planungen für die diesjährige Jahresveranstaltung der Netzwerkinitiative laufen auf Hochtouren. Am 6. Oktober findet das Branchentreffen von 10:00 bis 14:30 Uhr als digitale Veranstaltung aus dem Haus der Deutschen Wirtschaft statt. Es werden aktuelle Themen rund um Energieeffizienz-Netzwerke vorgestellt und diskutiert. Die Fortsetzung der Initiative und die Weiterentwicklung der Netzwerkidee werden darüber hinaus zentrale Themen sein. Sie können sich [hier](#) kostenfrei zum Treffen anmelden.

#### **Hintergrund zur Erfolgsgeschichte Initiative Energieeffizienz-Netzwerke**

Die Initiative Energieeffizienz-Netzwerke hat sich seit 2014 als eines der erfolgreichsten Instrumente des Nationale Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE) bewährt. Bei Start der Initiative wurde geschätzt, dass für die Erreichung der Einsparziele von fünf Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> bzw. 75 PJ Primärenergieeinsparung 500 Netzwerke notwendig sind.

Die Netzwerke sind erfolgreicher als erwartet: Dank der zahlreichen Effizienz-Maßnahmen der Unternehmen sind nach Berechnungen des begleitenden Monitorings für die Erreichung des CO<sub>2</sub>-Einsparziels voraussichtlich nur 295 Netzwerke bis Ende 2020 notwendig. Bis heute wurden im Rahmen der Initiative 278 Netzwerke gegründet.



Foto: dena/ Silke Reents

## Aktueller Hinweis

### MAPS startet

#### **BMWi startet Matching Plattform für Schutzausrüstung (MAPS), um Erwerb hochwertiger Schutzmasken für Unternehmen, Behörden und weitere Akteure zu erleichtern**

Die Nutzung von Schutzmasken trägt dazu bei, die Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 einzudämmen. Masken können dort, wo Abstandsregelungen nicht immer vollständig eingehalten werden können, wirksam zu einer Verringerung des Infektionsrisikos beitragen. Dies gilt ebenso für das Berufsleben wie die Freizeit. Deswegen fördert das BMWi die Herstellung von Schutzmasken in Deutschland.

Um den Erwerb hochwertiger Schutzmasken für Unternehmen, Behörden und weitere Akteure zu erleichtern, baut das BMWi darüber hinaus die „Matching-Plattform Schutzausrüstung“ - MAPS - auf. Diese Internet-Plattform informiert über Bezugsquellen für Schutzmasken, die den europäischen Standards für Medizinprodukte (OP-Masken) bzw. dem Standard für persönliche Schutzausrüstungen (FFP-Masken) entsprechen. Zusätzlich informiert MAPS über das Produktangebot im Bereich Meltblown-Vlies, dem für die Filterwirkung entscheidenden Bestandteil von Schutzmasken.

MAPS enthält Informationen zu den Anbietern von Schutzausrüstung, ihrem Produktangebot, Preisen sowie Lieferbedingungen. Die Herstellerangaben zur Produktqualität (Einhaltung relevanter Standards) werden vor der Veröffentlichung im Auftrag des BMWi überprüft. Nutzerinnen und Nutzer von MAPS finden auf der Plattform damit eine verlässliche Marktübersicht im Bereich hochwertiger Schutzmasken und Vliese. MAPS ermöglicht zudem eine direkte Kontaktaufnahme mit den

Herstellern für den Bezug von Schutzausrüstung.

Wir möchten Sie bitten, das BMWi bei der Information von Nutzerinnen und Nutzern für den Bezug hochwertiger Schutzausrüstung aktiv zu unterstützen und Ihr Angebot auf MAPS zu listen. Bitte nutzen Sie dazu die bereits verfügbare Angebotserfassung unter <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Coronavirus/Schutzausruestung/angebotserfassung.html>.

Nach Freischaltung von MAPS (voraussichtlich bis Ende September 2020) können Sie die Informations-Plattform auch direkt über [www.bmwi.de/matchingplattform](http://www.bmwi.de/matchingplattform) erreichen.

## Veranstaltungstipps

### Termine

### Termine für Veranstaltungen/ Messen zur Energieeffizienz

- 6. Oktober 2020, Online  
[Jahresveranstaltung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke](#),
- 16./17. November 2020, Berlin/Online  
[dena Energiewende Kongress](#)

### KONTAKT

#### Projektbüro

„Dialog Energieeffizienz“

[www.dialog-energieeffizienz.de](http://www.dialog-energieeffizienz.de)

[dialog-energieeffizienz@dena.de](mailto:dialog-energieeffizienz@dena.de)

*Sie haben Fragen, Anregungen oder Ideen für gemeinsame Aktionen für mehr Energieeffizienz? Sprechen Sie uns an!*  
Projektbüro „Dialog Energieeffizienz“  
[dialog-energieeffizienz@dena.de](mailto:dialog-energieeffizienz@dena.de)